

Auto	ca. 1 Std. ab München
Bus & Bahn	1:10 Std. (Bahn bis Eschenlohe)
Talort	Eschenlohe, 639 m
Schwierigkeit	MTB-Tour mittelschwer
Kondition	mittel
Ausrüstung	komplette MTB-Ausrüstung
Dauer	➤ 4,5–5 Std.
Höhendifferenz	➤ 1150 Hm
Strecke	60 km



© alpinwelt, Ausgabe 3/2013, Text: Sebastian Haas, Foto: Tom Gonzales bei Wikimedia Commons

Kulinarische Wankumrundung

Mit dem Mountainbike zur Esterbergalm

Eine schweißtreibende MTB-Tour, die mit traumhaften Blicken zu Wetterstein und Karwendel sowie der Einkehr bei der Esterbergalm die Strapazen vergessen lässt.

Ausgangspunkt: Eschenlohe Bahnhof, 639 m

Einkehr: Esterbergalm, 1264 m. Mi Ruhetag, Tel. 08821/32 77; Gschwandtnerbauer, 1020 m, Mo & Do Ruhetag, Tel. 08821/21 39

Karte: AV-Karte BY 9 „Estergebirge“ 1:25 000

Route: Um dem Stau nach Garmisch zu entgehen und die Muskeln auf Betriebstemperatur zu bekommen, empfiehlt sich der Start in Eschenlohe. Gemütlich rollt man am Loisach-Radweg über Oberau und Farchant nach Garmisch. Dort verlässt man die Hauptstraße nach 500 m und folgt dem Abzweig links zur Wankbahn-Talstation. Der Straße bis zum Hochseilgarten folgen und bei diesem an der Anmeldung vorbei durch die Schranke auf den Forstweg. Diesem folgt man nun über die Daxkapelle (erste Steilrampe) bis zur Esterbergalm (Wegbezeichnung TKW, W1, K6). Auf den letzten Höhenmetern bis zur Esterbergalm wird dem Biker nochmal alles abverlangt. Anschließend geht es über die wunderschöne Hochalmebene zur Esterbergalm. Sehr zu empfehlen sind die Kartoffel-Rösti mit Speck und Spiegelei, die uns für die weitere Tour stärken. Auch die hausgemachten



Kuchen sind ein Gedicht! Weiter geht es über die Hintere Esterbergalm hinab zur Finzbachbrücke und wieder hinauf zum Schweizer Alpe. Kurz danach verlässt man die Forststraße (462 KR) Richtung Grottenweg, wo ein Singletrail bergab unter die Stollen genommen wird. Bis zum Gschwandtnerbauer geht es nun auf Forststraßen. Eine weitere Einkehr hier ist lohnend! Anschließend rollt man über die Wallfahrtskirche Sankt Anton und die Wankbahn-Talstation nach Garmisch und weiter auf dem Loisach-Radweg zurück nach Eschenlohe. Diesmal geht es jedoch in Flussrichtung leicht bergab!